

	<p>Objekt: Pergamon</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18266346</p>
--	--

Beschreibung

Gegenstempel auf der Vorderseite.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Commodus mit Lorbeerkranz in der Brustansicht nach r. Im F. unten ein runder Gegenstempel mit Kopf des Caracalla nach r.

Rückseite: Asklepios l. mit Schlangensstab in seiner r. Hand und Artemis Ephesia r. stehen nebeneinander in der Vorderansicht. Zu seinen Füßen ein kleiner Omphalos.

Mit Gegenstempel: Mit einem oder mehreren Gegenstempeln versehen. Diese sind u. a. zum Zweck der Auf- oder Abwertung und zur Anerkennung des Wertes angebracht, können auf den Ausgeber hinweisen oder in historischen Sammlungen den Besitzer eines Objektes.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 19.56 g; Durchmesser: 35 mm;
Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt wann 180-182 n. Chr.

wer

wo Pergamon

Besessen wann

wer Wilhelm von Knobelsdorff (1752-1820)

wo

Wurde wann

abgebildet

(Akteur)

	wer	Commodus (161-192)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Kleinasien
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Publius Aelius Pios (Pergamon)
	wo	

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Gott
- Historisches Ereignis
- Münze
- Münzmeister
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

Literatur

- B. Weisser, Die kaiserzeitliche Münzprägung von Pergamon (Diss. Phil München 1995) 10.5., T 1240.
- P. R. Franke - M. K. Nollé, Die Homonoia-Münzen Kleinasiens und der thrakischen Randgebiete I (1997) 157 Nr. 1533 (dieses Stück).
- U. Kampmann, Die Homonoia-Verbindungen der Stadt Pergamon (1996) 103 Nr. 10,1 (dieses Stück).
- V. Heuchert, RPC IV online, Coin type (temporary no.) 11341,22 (dieses Stück, 180-182 n. Chr.). Vgl. zum Gegenstempel: C. J. Howgego, Greek Imperial Countermarks (1985) 118 f. Nr. 70 (Caracalla)..